

Eine Frau ist verschwunden – ein Mann wird gefunden



Das Ergebnis von zu viel Stress und zu wenig Zeit für die Beziehung steht dem Journalisten Bänz Lorenz im Film «Exit Spiez» auf die Stirn geschrieben...

Heute findet an der OHA die offizielle Premiere des Films «Exit Spiez» statt. Die junge Regisseurin und Kamerafrau Stefanie Christ präsentiert damit ihren Erstling. Ein Roadmovie mit philosophischem Touch.

Manche Menschen sind verloren und wissen es nicht. Manche sind verloren und wissen es. Und dann gibt es noch diejenigen, von welchen man glaubt, sie seien verloren, dabei sind sie einfach frei. Um diese (innere) Freiheit zu finden, muss sich der karrieresüchtige Journalist Bänz Lorenz in Stefanie Christs und Daniel Schneebergers Film «Exit Spiez» erst einmal mit dem Stadt- und Landstreicher Wobelka auseinandersetzen. Die Begegnung mit Wobelka bringt

Bänz schliesslich um seine Karriere und konfrontiert ihn mit sich selbst. Doch um sich (nach innen) zu wandeln, braucht es Zeit und die Begegnung mit zwei Frauen, die allein ihre Einsamkeit zu verbinden scheint – und eine Reise ins Berner Oberland. Dessen Mythen, kleine und grosse Wunder, eine schwedische Fee und immer wieder die Verrücktheit der Möglichkeit sollen den Städtern helfen, endlich die (Autobahn-)Ausfahrt Spiez zu erreichen.

Der Erstling

«Exit Spiez» ist ein junger Film voll kleiner Raffinessen und spritziger Pointen. Gleich zu Beginn zum Beispiel bekommt eine Vogelscheuche ein Geschenk einer jungen Frau: ihr Hochzeitskleid. Dies ist der Auftakt zu einer Bilderserie, deren Ursprung im detailliert beobachtenden Kopf von Stefanie Christ zu fin-

den ist. Die 25-jährige Regisseurin und Kamerafrau zeigt in ihrem Film die Liebe zu Details, schönen Bildern, Romantik und – Zeitgeist. Auch das Drehbuch stammt aus ihrer Feder. In Zusammenarbeit mit den Schauspielern werden ihre Ideen einfühlsam umgesetzt. Eine tolle Leistung der drei professionellen Hauptdarsteller, welche alle «ehrenamtlich» agieren. Charmant wirkt der Schweizer Dialekt der sonst englisch sprechenden Andi (Agnes Darenius), gut die Leistung des gestressten, selbstbezogenen Bänz alias Daniel Frei, und ebenso spannend spielt Katrin Blum die Frau mit dem gebrochenen Herzen. Jimmy Hofer verkörpert den sehr wachen Penner Wobelka erst etwas zögernd, doch stetig mutiger.

GuerillART ...

...nennen Stefanie Christ und Daniel Schneeberger (Ton) ihr

Werk. Das heisst: Mit wenig finanziellen Mitteln und der Hilfe freiwilliger Mitarbeiter einen Spielfilm zu drehen, der sich sehen lassen kann. Die Country- und Singer-Songwriter-angehauchte Musik von Stefan Gmobersteg aus Frutigen und Georg Schlunegger aus Grindelwald passt hervorragend zum Thema. Bereits einige Tage war der Film als Vorpremiere an der OHA zu sehen. Bis heute jedoch arbeitete das Team an der technischen Fertigstellung und Vertonung des Films, der in kürzester Zeit realisiert wurde.

Im Film geht eine junge Frau verloren – durch den Film hat sich eine talentierte Regisseurin finden lassen.

SONJA BAUER

«Exit Spiez» wird in der Halle Le Garage an der OHA in Thun gezeigt: Freitag und Samstag 20.15 Uhr, Sonntag 17 Uhr.